

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Erfurt, den 9.1.2018

Geheimtipps ganz nah vor der Haustür Das Reiseland Thüringen

Morgens die Originalschauplätze von Goethe und Schiller erkunden, am Nachmittag über die längste, noch komplett erhaltene und bebaute Brückenstraße Europas schlendern und den Abend mit Fernblick über die tiefen Wälder des Thüringer Waldes ausklingen lassen. Das ist tatsächlich möglich – in Thüringen, einem Land der Kulturschätze und Naturschönheiten. Und der kurzen Wege! Ob das mittelalterliche Eisenach, die barocke Residenzstadt Gotha oder die klassizistische wie auch moderne Architektur in Weimar – dicht an dicht reihen sich diese geschichtsträchtigen Orte wie Perlen einer Kette aneinander. Hier wirkten kluge Köpfe wie Luther, Wieland, Cranach, Herder, Dix, Feininger und Gropius und haben dem Land bis heute seine unverwechselbare Identität gegeben. Doch nicht nur sie, Goethes Faust, Schillers berühmte Balladen und Bachs Toccata d-moll sind Errungenschaften, die das Land berühmt gemacht haben. Die Liebe zu Thüringen geht vor allem auch durch den Magen: Was wäre schon ein Aufenthalt ohne den Genuss einer echten Thüringer Bratwurst oder von Thüringer Klößen? In den Thüringer Städten kann man sowohl in idyllischen Biergärten verweilen als auch Haute cuisine in den Spitzenrestaurants genießen. Wer sich nach einem üppigen Mahl gerne auf den Drahtesel schwingt oder auf Schusters Rappen unterwegs ist, kann sich so richtig freuen: Rund 7.000 Kilometer Wanderwege und mehr als 1.500 Kilometer Radfernwege stehen für ausgiebige Entdeckungen zur Verfügung. Ob entlang des berühmten Rennsteigs, auf den Hochflächen des Schiefergebirges oder durch die zahlreichen romantisch-verwunschenen Flusstäler – die Auswahl ist beachtlich! Und für ausgiebige Entspannung sorgen die vielen Wellness-Oasen, Kur- und Erholungsorte. Sie überzeugen mit ihren natürlichen Heilmitteln wie Sole, Moor, Mineralien oder ihrem besonders guten Klima. Und da sind die ländliche Abgeschiedenheit, die Ruhe, die idyllischen Täler und die vielen kleinen Städte. Und wer sich dies alles vor Augen führt, wird denken: Wunderbar, das also ist Thüringen, was für ein schönes Land.

Weimar mit 16 Objekten auf der Welterbeliste der UNESCO

Die einst so zahlreichen Thüringer Fürstentümer brachten Residenzen mit prunkvollen Schlössern und wehrhaften Burgen hervor, die damals wie heute Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt sind. Thüringens enorme Dichte an ehemaligen Residenzstädten ist europaweit fast unübertroffen! – Ein Eldorado für Architektur, Kunst und Kultur. In Weimar tummelte sich einst die geistige Hautevolee des 18. Jahrhunderts zum gemeinsamen Austausch. Die Herzogin Anna Amalia lud regelmäßig zum Musenhof ein und versammelte dabei Dichter und Philosophen um sich wie Herder, Wieland und Goethe. Letzterer legte gemeinsam mit Schiller den Grundstein für eine neue Epoche – ihre Werke bilden die Kernstücke der deutschen Klassik. Bis heute können die authentischen Schauplätze sowie originalen Handschriften in der UNESCO-Welterbestadt Weimar bestaunt werden. Seit Generationen lockt die innerstädtische

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

„Kulturmeile“ mit den insgesamt 27 Museen Gäste aus aller Welt in die Stadt an der Ilm. Die Herzogin- Anna-Amalia-Bibliothek, der Park an der Ilm, das Goethe Nationalmuseum mit dem Wohnhaus oder das neue bauhaus museum weimar, das im Jubiläumsjahr 2019 im April eröffnet wird, sind nur einige der zahlreichen Sehenswürdigkeiten Weimars. Inzwischen sind 16 einzigartige Objekte in die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen.

Erfurt lockt mit architektonischen Highlights

Die Landeshauptstadt Erfurt ist zweifelsohne ein wahres Kulturjuwel: Hier hat man die wunderbare Möglichkeit, einen der am besten erhaltenen und größten mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands zu erkunden. Besonders beeindruckend ist, neben den aufwendig restaurierten Patrizier- und Fachwerkhäusern, die Krämerbrücke mit ihren zahlreichen Kunsthandwerk- und Antiquitätengeschäften. Übertroffen wird das ganze Ensemble von der einzigartigen Kulisse des Doms St. Marien und der Severikirche auf dem Domberg. Hier finden alljährlich die effektiv inszenierten Erfurter Domstufen-Festspiele statt. Naturliebhaber finden zudem auf der Gartenausstellung egapark eine ausgedehnte Pflanzenschau. 2021 ist diese Schauplatz für die Bundesgartenschau.

International bedeutende Kunstlandschaft in Thüringen

Thüringen kann darüber hinaus eine international bedeutende Kunstlandschaft aufweisen. Berühmte Maler, Grafiker und Bildhauer haben durch ihr Schaffen unnachahmliche Spuren hinterlassen. Sei es Lucas Cranach als einer der bedeutendsten Renaissance-Maler, Lyonel Feininger, der renommierte Bauhauskünstler, oder der Geraer Otto Dix mit seinen unvergleichlichen Grafiken und Gemälden. Zu bewundern sind seine Werke im Otto- Dix- Haus in Gera. Dazu bietet das Kunsthaus Apolda jedes Jahr renommierte Ausstellungen an.

Thüringen als Kernland der Reformation

Auch als Kernland der Reformation macht das Reiseland Thüringen Furore. Mit dem Thesenanschlag Luthers wurde die Neuausrichtung der Kirche nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa geprägt. Sein Einfluss und der von weiteren Reformatoren nahmen maßgeblichen Einfluss auf Sprache, Musik, Kunst und Kultur. Die Thüringer Wirkungsstätten des einstigen Visionärs und Revolutionärs sind spannende Zeugnisse jener Zeit: In Eisenach verbrachte er seine Schulzeit, in Erfurt studierte er Theologie und auf der Wartburg übersetzte er das Neue Testament. Ob Wandern auf dem Lutherweg, Museumsbesuche an seinen Lebensstationen, spezielle Führungen und Festgottesdienste – es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich dem berühmten Reformator zu nähern.

UNESCO Welterbestätten in Thüringen

Im Hinblick auf die Anzahl der UNESCO Welterbestätten zählt Thüringen zu den bundesweit führenden Ländern. Der Nationalpark Hainich ist mit vier weiteren Schutzgebieten in Deutschland Teil der Welterbestätte „Buchenwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“. Die UNESCO-Biosphärenreservate „Vessertal-Thüringer Wald“ und „Rhön“ zeigen außergewöhnliche Mittelgebirgslandschaften und

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

bunt blühende Bergwiesen umgeben von Buchen- und Fichtenwäldern. Abgesehen von den bedeutenden Naturschätzen Thüringens gehören auch spektakuläre Kulturgüter zur Welterbeliste: Die Wartburg als Wahrzeichen Eisenachs wurde über Jahrhunderte von weltweit bedeutenden Ereignissen und Persönlichkeiten geprägt. Hier übersetzte Martin Luther als „Junker Jörg“ das Neue Testament ins Deutsche und legte damit einen wesentlichen Grundstein für die heutige deutsche Sprache. Das Klassische Weimar besticht durch die Wirkungsstätten von Goethe, Wieland, Herder und Schiller, während die Bauhausstätten ganz im Zeichen der Moderne stehen.

Das Bauhaus kommt aus Weimar!

Das Staatliche Bauhaus Weimar, Sinnbild für revolutionäre Ideen in der Baugestaltung, Stadtplanung und Architektur, wurde 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründet und gehört heute zum UNESCO Weltkulturerbe. Der Begründer Walter Gropius schaffte es seinerzeit, internationale Avantgardenkünstler wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee oder László Moholy-Nagy nach Weimar zu holen. Von der berühmtesten Schule für modernes Design und Architektur Deutschlands sind noch heute Gebäude und Kunstwerke zu besichtigen. Auch in weiteren Städten wie Erfurt, Apolda und Gera ist die Architektur des Bauhauses zu entdecken. 2019 feiert Thüringen den 100. Geburtstag des Bauhauses in Thüringen und mit ihm, die Eröffnung des neuen bauhaus museums weimar im April 2019.

Musik an authentischen Orten

Neben den literarischen und architektonischen Errungenschaften ist das Thüringer Erbe berühmter Musiker und Komponisten von großem Wert: Namen wie Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Franz Liszt und Max Reger sind allgegenwärtig. Ihren Melodien an den Orten zu lauschen, wo sie einst erschaffen wurden, sorgt für unvergessliche Konzerterlebnisse. Bei den Thüringer Bachwochen steht das Erleben von Bachmusik an authentischen Orten deshalb an erster Stelle.

Erfurter Synagoge mit Schatz

Zu den Thüringer Kulturgütern gehören zweifelsohne auch die Zeugnisse des jüdischen Lebens. Die Alte Synagoge in Erfurt ist eine der ältesten, größten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Synagogen Europas. Weltweit einzigartig ist der Erfurter Schatzfund mit einem Gesamtgewicht von fast 30 Kilogramm, der in der Ausstellung zu besichtigen ist. Bedeutendstes Objekt ist ein jüdischer Hochzeitsring aus dem 14. Jahrhundert. Festivals wie der Yiddish Summer in Weimar spiegeln die Traditionen der jüdischen Bevölkerung wider. Seit 2014 sorgen außerdem die ACHAVA Festspiele im August für einen interkulturellen Dialog mit jüdischem Impuls.

Erinnerungskultur prägt Thüringen

Erinnerungskultur hautnah erleben – auch das ist Thüringen. Wo einst Menschen Fluchtversuche aus der DDR in den Westen unternahmen, befinden sich heute Orte der Erinnerung. Die Gedenkstätte Point Alpha zwischen Geisa in Thüringen und Rasdorf in Hessen wurde mit dem europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Ferner ist die Bildungs- und Gedenkstätte Andreasstraße in Erfurt Teil einer bewegenden

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Vergangenheit: Hier betrieb das Ministerium für Staatssicherheit der DDR eine Untersuchungshaftanstalt. Besondere Wandererlebnisse bieten sich zudem entlang des ehemaligen Grenzstreifens – dem Grünen Band. In völliger Abgeschlossenheit konnte sich hier eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt entwickeln.

Barrierefreies Reisen in Thüringen

Damit ein Urlaub in Thüringen für Jedermann unbeschwert und erlebnisreich wird, hat man sich hierzulande barrierefreies Reisen auf die Fahne geschrieben. Kirschblüten im Japanischen Garten Bad Langensalza, die riesige kleine Welt der Modellbahn in Wiehe, der Duft- und Tastgarten in Fürstenhagen - all diese Attraktionen und noch vieles mehr können Menschen in ihrem Urlaub in Thüringen barrierefrei entdecken und erleben. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ bietet Erfurt zahlreiche Angebote, die hinsichtlich ihrer Eignung überwiegend für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit getestet wurden.

Top- Wanderdestination

Mit rund 7.000 Kilometern gut ausgebauten und beschilderten Wanderwegen gehört Thüringen zu den deutschen Top-Adressen für den Wanderurlaub. Dazu gehört auch der legendäre Kammweg des Thüringer Waldes – der Rennsteig mit 168 Kilometern Länge. Auf dem Weg von der Werra bei Hirschfeld bis zur Saale bei Blankenstein warten historische, geologische und botanische Erlebnisse auf den Wanderer. Mit den insgesamt acht Nationalen Naturlandschaften kann Thüringen ordentlich punkten. Sie nehmen rund ein Drittel der Landesfläche ein und bieten dem Gast eine artenreiche Natur und imposante Landschaften. In einer der Naturlandschaften wartet eine ganz besondere Besucherattraktion: Der im Nationalpark Hainich gelegene Baumkronenpfad führt den Hainich-Besucher in einen sonst unzugänglichen Bereich des Nationalparks, dem „Urwald mitten in Deutschland“. In 44 Metern Höhe geht es auf einem Pfad durch die Baumkronen und so wird der direkte Einblick in die Welt der Insekten und anderen Baumwipfelbewohner ermöglicht. Von dort oben eröffnet sich ein phantastischer Blick über den Hainich sowie in das Thüringer Becken. Insgesamt bietet das Wanderland Thüringen bereits 22 Prädikatswege und rund 80 ausgezeichnete Qualitätsgastgeber. Wanderbares Deutschland in allen Thüringer Wanderregionen.

Wander- und Aktivurlaub

Aktivurlaub lässt sich in Thüringen vielfältig gestalten: Egal ob Radwandern, Nordic Walking, GPS-Wandern, Mountainbiking, Wassersport – die Liste der Möglichkeiten ist lang. Abenteuerlich geht's beim Skifliegen in Steinach zu, genauso wie beim Kletterspaß auf dem Falkenstein-Felsen oder beim Windsurfen auf den Saale-Stauseen.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Winterurlaub in Thüringen

Nach dem ersten Schneefall ist Thüringen ebenfalls eine Reise wert: klare Winterluft, schneebedeckte Wälder und Berge, Skiwanderwege und gespurte Loipen sowie Abfahrtsskimaglichkeiten verwandeln das Land in ein kleines Wintersportparadies. Nummer 1 unter den Skisportarten ist hier der Langlauf. Als absolutes Paradies für Wintersportler gilt der Thüringer Wald mit etwa 995 Kilometern zertifizierten Skiwanderwegen, 540 Kilometern Winterwanderwegen, 655 Kilometern Loipen und modernsten Snowboardpisten.

Waldwellness in Thüringen

Unter dem Motto „Waldwellness“ lässt es sich dagegen wunderbar entspannen. Hier heißt es abtauchen aus dem Alltag und hinein ins Wohlfühl-Vergnügen. Die Angebote verbinden auf besondere Art und Weise Gesundheit, Fitness und Wellness – und das inmitten großartiger Natur: Shiatsu und Meditation in den zauberhaften Parks der Rosenstadt Bad Langensalza, Waldbaden im Nationalpark Hainich oder doch lieber eine entspannende Massage direkt am See oder im duftenden Wald von Tabarz?

Lokale Spezialitäten und Spitzengastronomie

Thüringen ist „spitze“ und das auch in der Gastronomie. Denn nirgendwo liegen Natur, Kultur und Genuss so nah beieinander. Wie keine andere Speise prägt die Thüringer Rostbratwurst die lokale Küche. Bereits 600 Jahre alt ist das Rezept zur bekannten Wurst, der bereits ein Museum gewidmet wurde. Die mittlerweile markenrechtlich geschützte Spezialität hat viele lokale Varianten, doch müssen mindestens 51 Prozent der Rohstoffe, aus denen sie besteht, aus Thüringen stammen, damit die Wurst den „guten Namen“ führen darf. Doch außer den Zutaten Schweinefleisch, Majoran, Kümmel und Knoblauch verraten die circa 3.000 Thüringer Metzger nichts. Im ersten Bratwurstmuseum Deutschlands in Holzhausen bei Arnstadt ist unter anderem der älteste Nachweis der Thüringer Bratwurst aus dem Jahre 1404 zu sehen. Doch hört die kulinarische Reise nicht bei der Wurst auf. Neben der eher rustikalen Küche gibt es viele Restaurants die mit ihren Kreationen die begehrten Sterne, Kochmützen und Kochlöffel errungen haben.

ThüringenCard bietet freien Eintritt

Für Entdecker Thüringens lohnt sich die ThüringenCard, mit der Besucher freien Eintritt in über 200 Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten erhalten. Die ThüringenCard bietet die Thüringer Tourismus GmbH als 24-StundenCard, 3- und 6- TageCard an. Preise und Gültigkeitszeiträume erfahren Interessierte in der Erlebniswelt 360 Grad – Thüringen Digital Entdecken, unter der Rufnummer 0361-37420 oder unter www.thueringen-entdecken.de. Auch Informationen und Prospektmaterial zum Reiseland Thüringen, Unterkünfte und passende Reiseangebote, Veranstaltungstipps und Tickets sowie Last-Minute- Angebote sind hier erhältlich.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

In Thüringen liegen Natur und Kultur dicht beisammen

Abwechslungsreiche Landschaften, eine sagenhafte Dichte an Burgen und Schlössern, eine unvergleichliche architektonische und kulturelle Vielfalt und jede Menge Freizeitspaß – dafür steht das Urlaubsland Thüringen. Das Besondere ist, dass alle Attraktionen so dicht beieinander liegen: Tagsüber durch die Natur streifen, nachmittags in romantischen Altstädten bummeln oder auf einer Burg in vergangene Zeiten entfliehen, abends die vorzügliche Thüringer Küche und einen kulturellen Leckerbissen genießen – das ist ohne weiteres möglich. Seit Goethe hat keiner die Vorzüge Thüringens treffender zusammengefasst: „Wo noch in deutschen Landen findet man so viel Gutes auf so engem Fleck?“.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de.

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Erfurt, den 9.1.2018

Auf Spuren weltberühmter Komponisten Musikland Thüringen

Grandiose und weltberühmte Komponisten wählten Thüringen als ihre Wirkungsstätte. Von Johann Sebastian Bach über Heinrich Schütz bis hin zu Franz Liszt und Richard Wagner – die Liste bedeutender Musiker ist lang. Die vielerorts zu findenden Originalschauplätze sind wahre Pilgerstätten für Klassikfans aus aller Welt. Wer auf ihren Spuren ins Land reist, kommt außerdem in den Genuss zahlreicher Konzerte und Festivals.

Bach in Arnstadt und Dornheim

In Arnstadt begeistert die Bachkirche alljährlich viele Besucher, schließlich betrat Bach an diesem Ort die Leiter zu seiner Weltkarriere. Einen Besuch der Bachausstellung im Schlossmuseum sollten sich Liebhaber barocker Musik ebenfalls nicht entgehen lassen. Wer weiß, vielleicht befindet sich auf dem Orgelspieltisch von 1703 sogar noch Bachs genetischer Fingerabdruck? Im benachbarten Dornheim ist es die romantische Dorfkirche St. Bartholomäus, in der sich Bach mit seiner ersten Frau Maria Barbara vermählte. Aus der Ehe mit ihr entstammen sieben Kinder, darunter die bekanntesten Bachsöhne, Friedemann und Carl Philipp Emanuel. Eine Radroute verbindet die Orte und Landschaften, die die Kindheit und Jugend eines der größten Musiker aller Zeiten geprägt haben.

Besuch im Liszthaus in Weimar

Die UNESCO-Welterbestadt Weimar brilliert auf musikalischem Terrain mit dem Erbe einer ihrer größten Persönlichkeiten: dem begnadeten Klaviervirtuosen und Komponisten Franz Liszt. Ein Muss ist der Besuch des Liszthauses in Weimar. Hier wohnte der Tastenlöwe – so ein überlieferter Spitzname – von 1869 bis 1886 und empfing seine internationale Schülerschar zum Klavierunterricht. Das Wohn- und Arbeitszimmer als zentraler Salon blieb in der ursprünglichen Einrichtung erhalten, auf der Beletage können sowohl der Bechstein-Flügel als auch das Ibach-Klavier, auf denen er seine Schüler unterrichtete, besichtigt werden. Nicht nur zu Liszts Zeiten wurde in diesem Haus musiziert, auch heute noch liegt Musik in der Luft – ganz besonders von April bis Juli. Dann finden an mehreren Tagen im Monat Konzerte auf dem originalen Bechstein-Flügel statt, präsentiert von Studenten der Hochschule für Musik. Mithilfe eines Audio -Guides, der im Eintrittspreis inbegriffen ist, lässt sich das Liszthaus bequem erschließen.

Eisenach mit Reuter- Wagner- Villa

Wer hätte das gedacht! Die umfangreichste Wagner-Sammlung nach Bayreuth befindet sich im thüringischen Eisenach. Zu verdanken ist dieser Schatz im Wesentlichen zwei Menschen: dem österreichischen Sammler Nikolaus Oesterlein, der schon zu Lebzeiten Wagners Bilder, Büsten, Briefe, Schriften und eine umfangreiche Bibliothek mit etwa

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

5000 Bänden zusammentrug, und dem Eisenacher Bürger Prof. Josef Kürschner, der sich für den Kauf der Sammlung durch die Stadt Eisenach einsetzte.

Heinrich Schütz in Bad Köstritz

In Bad Köstritz widmet sich das Heinrich-Schütz-Haus dem hier geborenen Komponisten. Er gilt als der bedeutendste deutsche Komponist des Frühbarocks. Über sein Leben und Werk dokumentiert eine Dauerausstellung in sechs Räumen auf circa 180 Quadratmetern. Schütz ist vor allem bekannt für das Komponieren von geistlicher Chormusik. Das Motto des diesjährigen Heinrich- Schütz- Musikfestes vom 5.-14. Oktober 2018 ist „Verley uns Frieden“.

Richard Strauss in Meiningen

Und weiter geht's im spannenden Thüringer Komponistenreigen mit Richard Strauss, der zunächst als Kapellmeister an den Meininger Hof kam. Einige Zeit später kam er ans Hoftheater nach Weimar und setzte sich vor allem für die Aufführung der Werke Wagners ein und führte Tannhäuser, Lohengrin und Tristan und Isolde auf. Übrigens: die Oper Lohengrin wurde 1850 in Weimar uraufgeführt – zwar in Abwesenheit Wagners, dafür unter der Leitung seines Schwiegervaters Franz Liszt.

Konzertreihen in ganz Thüringen

Doch was gibt es Schöneres, als nach einem Streifzug auf den Lebensspuren all dieser musikalischen Genies jenen berühmten Melodien zu lauschen. Die Auswahl an Möglichkeiten ist groß: Sich der Musik Bachs hingeben – dazu lädt vor allem eines der renommiertesten Festivals im Land vom 21. März bis 15. April 2018 ein: Die Thüringer Bachwochen begeistern alljährlich aufs Neue ihre Besucher mit einem erstklassigen und vielseitigen Programm. Entweder man genießt die beliebten klassischen Konzerte des MDR Musiksommers, die thüringenweit in Kirchen, Burgen, Schlössern oder auch unter freiem Himmel stattfinden. Oder man entscheidet sich für das Altenburger Musikfestival, das mit Oper, Kammerkonzert von Orgel bis a cappella überzeugt. Auch die Festivalreihe Güldener Herbst, die Weimarer Meisterkurse, der Thüringer Orgelsommer, die ACHAVA Festspiele und die DomStufen-Festspiele versprechen höchste musikalische Hörgenüsse. Ein eindrucksvolles Erlebnis sind natürlich auch die grandiosen Opernwerke jener Meister, die regelmäßig auf den großen Thüringer Theaterbühnen gezeigt werden.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Erfurt, den 8.1.2018

Sensationelle Funde in Erfurt ausgestellt Alte Synagoge mit Ausstellung zum Erfurter Schatz

In der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt erwartet die Besucher eine Ausstellung von Weltrang. In der Alten Synagoge ist der so genannte Erfurter Schatz zu bestaunen. Nachdem der Schatz 1349 bei einem Pogrom versteckt worden war, wurde er erst 1998 bei Bauarbeiten im jüdischen Viertel wiederentdeckt. Insgesamt wiegt der Schatz nahezu 30 Kilogramm und umfasst 3142 französische Silbermünzen, 14 Silberbarren und mehr als 600 Stück Goldschmiedearbeiten. Es handelt sich dabei um silbernes Tafelgeschirr, Ringe und Broschen, Teile von Gürteln und Kleiderschmuck aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Diese Stücke sind äußerst selten und stellen zum Teil Unikate dar. Herausragendes Exponat des Erfurter Schatzes ist ein jüdischer Trauring, der auf das 14. Jahrhundert zurückgeht und aus reinem Gold gefertigt wurde.

Ring aus dem Erfurter Schatz im Beth Hatefutsoth Museum in Tel Aviv ausgestellt

Ein Teil des Erfurter Schatzes ist seit Ende Oktober 2015 auch in Israel zu sehen. Die Replik des Trauringes mit emaillierter Halbmond- und-Stern-Darstellung wird im Beth Hatefutsoth Museum in Tel Aviv ausgestellt. Halbmond und Stern waren im Judentum seit der Antike ein Symbol des Göttlichen und wurden im Mittelalter häufig als jüdisches Siegelmotiv verwendet.

Zeugnisse jüdischen Lebens in Erfurt

In Erfurt haben viele Zeugnisse jüdischen Lebens überdauert und rücken so die besondere Geschichte der jüdischen Gemeinden seit dem Mittelalter ins Rampenlicht. Dazu zählt die Alte Synagoge, die mittelalterliche Mikwe zu Erfurt sowie der alte und neue jüdische Friedhof.

Älteste bis zum Dach erhaltene Synagoge in Mitteleuropa

Auch der Ausstellungsort wurde nicht zufällig gewählt. Die Alte Synagoge wurde 1094 errichtet und gehört somit zu den ältesten Synagogen Europas. Da sie in den vergangenen Jahrhunderten für viele verschiedene Zwecke genutzt wurde – zuerst als Lager, später als Gaststätte und Tanzsaal - hatte man sie im Dritten Reich nicht als solche erkannt, so dass sie sich heute in einem außerordentlich guten Zustand befindet.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Besondere Ausstellungsstücke

Zusammen mit dem Erfurter Schatz werden in der Ausstellung noch zahlreiche andere Unikate gezeigt. Sie illustrieren die Geschichte der jüdischen Gemeinde Erfurts, die im Mittelalter eine führende Position innehatte. Neben der größten bekannten hebräischen Bibel und dem ältesten weltweit noch vorhandenen romanischen Sabbatleuchter wird zum Beispiel auch der Erfurter Judeneid aus dem späten 12. Jahrhundert – der älteste noch existierende Judeneid auf Deutsch – ausgestellt. Als rituelles jüdisches Bad wurde die Mikwe bei Erdarbeiten unweit der Erfurter Krämerbrücke entdeckt und wird nun ebenfalls in das Ausstellungskonzept integriert. In Verbindung mit der Alten Synagoge bildet sie einen einzigartigen Komplex.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 8.1.2018

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Inmitten lebendiger Geschichte Auf Städte- und Burgentrip durch Thüringen

Willkommen inmitten lebendiger Geschichte: bei einem Städte- und Burgentrip durch Thüringen gibt es jede Menge Inspiration für den Geist. Denn die Mischung aus Geschichte und Tradition, Kultur- und Freizeitangeboten, moderner sowie klassischer Kunst und Architektur machen sie besonders attraktiv.

Erfurt verfügt über eines der größten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtzentren Deutschlands

Die mehr als 1.250 Jahre alte Landeshauptstadt Thüringens Erfurt zeigt das Mittelalter in Stein gehauen und verfügt über eines der größten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtzentren in Deutschland. Nicht entgehen lassen darf man sich die eindrucksvolle Kulisse des Erfurter Doms St. Marien und der Kirche St. Severi bis zu den Fachwerkhäusern am Domplatz, die mit Häusern bebaute Krämerbrücke - vollständig erhalten und die längste ihrer Art in Europa - die prunkvollen Stadthäuser am Fischmarkt, die traditionelle Gartenausstellung egapark oder die Zitadelle Petersberg, um nur eine Handvoll der eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten in Erfurt, der Landeshauptstadt Thüringens zu nennen. Martin Luther war Mönch im Augustinerkloster, das heute nicht nur ein Museum beherbergt, sondern auch als Gästehaus und Konferenzzentrum Besucher anzieht.

Spaziergang über die Krämerbrücke in Erfurt

Ein Spaziergang über die Krämerbrücke stellt ein besonders eindrucksvolles Erlebnis dar. Diese zunächst aus Holz hergestellte und 1325 dann aus Stein errichtete Brücke verband die Siedlungen und Märkte auf dem rechten und linken Ufer der Gera. Die schmale, kopfsteingepflasterte Straße ist auf beiden Seiten von schmalen Häusern gesäumt. Generationen von Händlern und Handwerkern lebten und leben weiterhin auf dieser Brücke. Heute ist hier eine faszinierende Auswahl von Keramik, Juwelierwaren, Souvenirs und Thüringer Spezialitäten im Angebot.

Stadtrundgänge durch Erfurt werden auch auf Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch durchgeführt sowie in Gebärdensprache angeboten.

16 Sehenswürdigkeiten und Objekte aus Weimar wurden von der UNESCO in die Liste der Welterbestätten aufgenommen

In Weimar, der Kulturhauptstadt des Jahres 1999, gibt es kaum eine Straße oder Gasse, die nicht die interessante und faszinierende Geschichte der Stadt widerspiegelt. Die Bronzestatuen von Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller vor dem Deutschen Nationaltheater Weimar bilden schon seit vielen Generationen einen Anziehungspunkt für Touristen. Zusammen mit der innerstädtischen "Kulturmeile" und insgesamt 27 Museen ist diese Stadt an der Ilm eine beliebte Attraktion für Touristen aus aller Welt. 16 Sehenswürdigkeiten und Objekte in der Klassikerstadt Weimar wurden von der UNESCO ebenfalls in die Liste der Stätten des Weltkulturerbes aufgenommen. Der hohe künstlerische Wert der öffentlichen und privaten Gebäude, Schlösser und Parks in der Stadt sowie in ihrer Umgebung ist Zeugnis für die renommierten kulturellen

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Errungenschaften aus der Klassikerzeit in Weimar: Zu den denkmalgeschützten Sehenswürdigkeiten zählen unter anderem das Goethehaus, das Schillerhaus, Goethes Gartenhaus sowie die drei Schlösser – Belvedere, Ettersburg und Tiefurt mit ihren einzigartigen Gärten.

Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek ist ebenfalls Teil der Welterbestätte des klassischen Weimar. Dieser Besuchermagnet besitzt die weltweit größte Sammlung von Goethes Faust (3.900 Bände), bedeutende Manuskripte aus dem Mittelalter, historische Karten sowie eine Sammlung von Bibeln und Musikbänden. Sie ist dienstags bis sonntags von 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr für Besucher geöffnet. Das Bauhaus in Weimar steht ebenfalls auf der Liste des Welterbes der UNESCO und stellt für Besucher auf den Spuren der modernen Kunst und Architektur ein Muss dar. 2019 feiert Weimar und Thüringen „100 Jahre Bauhaus“ unter anderem mit der Eröffnung des neuen bauhaus museum weimar am 5. April 2019.

Noch mehr attraktive Städte in Thüringen

Weitere Städte wie Jena, Gera, Gotha, Eisenach, Schmalkalden und viele andere mehr bilden ebenfalls attraktive und wertvolle Ziele für kulturelle Ausflüge bei einem Ferientaufenthalt in Thüringen. Dazu bieten alle Städte und Dörfer eine Vielzahl von Veranstaltungen und Unterhaltungsmöglichkeiten von Konzerten und Theater über Festivals und traditionelle Märkte bis hin zu Dorffesten.

Die faszinierende Geschichte Thüringens tritt in vielen Burgen und Schlössern hervor

Thüringen ist auch als Land der Burgen und Schlösser bekannt. Mehr als 400 mittelalterliche Burgen, Burgruinen und Schlösser thronen auf Bergen, Hügeln und Felsen oder sind majestätisch in die schönen Täler Thüringens eingebettet. Wo einst Kaiser, Könige, Landgrafen, Grafen und Herzöge in den steinernen Symbolen ihrer Macht lebten, sind heute etwas andere Zwecke anzutreffen. Was bleibt ist ein angenehmer oder unheimlicher Schauer, den man erhalten mag, wenn man durch eine Burg oder ein Schloss als steinernem Zeugen der faszinierenden Geschichte Thüringens schlendert. Zum Teil in Ruinen aber meist in voller Schönheit und Glanz daliegend laden sie den Besucher stets zu einem wertvollen Ausflug in die Geschichte Thüringens ein.

UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg

Die Wartburg unweit von Eisenach gehört zu den berühmtesten Burgen in Deutschland und wurde als einzige in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Seit altersher wurden die überwältigende Natur in ihrer Umgebung sowie die herausragenden Beispiele für die Feudalarchitektur gepriesen. Die Burg übte darüber hinaus auch geschichtlich einen bedeutenden Einfluss aus. Hier übersetzte Martin Luther während seines Exils 1521 das Neue Testament vom Griechischen ins Deutsche.

Luthers Studierzimmer kann noch heute zusammen mit dem Rest dieser historischen Burg besucht werden. Im Mittelalter fand auf der Wartburg auch der legendäre Sängerkrieg statt. Musik bildete auf der Burg immer einen Schwerpunkt, so dass sie heute als renommierter Veranstaltungsort für eine hervorragende Konzertreihe von April bis Dezember dient. Im 19. Jahrhundert kamen Studenten aus ganz Deutschland mit dem Ziel zur Wartburg, die deutschen Kleinstaaten zu vereinen. Auf diesen Gipfeltreffen wurden die Farbe und die Gestaltung der deutschen Flagge beschlossen. Die Wartburg

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

ist täglich geöffnet: von 09:00 bis 15:30 Uhr von November bis Februar und von 08:30 bis 17:00 Uhr von März bis Oktober. Die Burg kann nur im Rahmen einer geführten Tour besichtigt werden, für die auch Audioführer in einer Reihe von Sprachen erhältlich sind. Unmittelbar an der Wartung steht mit dem Wartburg Hotel und seinen fünf Sternen eine ganz besondere Übernachtungsmöglichkeit bereit.

Neben der Wartburg, dem Schloss Friedenstein in Gotha, der Leuchtenburg bei Kahla oder den Dornburger Schlössern gibt es eine große Zahl weiterer, romantischer Schlösser und mittelalterlicher Burgen. Historische Festivals, Ritterspiele und Mittelalterfeste stellen ausgezeichnete Gelegenheiten dar, um in Thüringen die Geschichte und das Flair der vergangenen Jahrhunderte zu erleben.

Johann Wolfgang von Goethe, der Thüringen zu seiner Wahlheimat erkor, fragte liebevoll: "Wo finden Sie auf so engem Fleck noch soviel Gutes?".

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 8.1.2018

UNESCO Welterbe in Thüringen Thüringens Welterbeschatze entdecken

Mit vier Eintragungen in die Welterbeliste zählt Thüringen zu den führenden UNESCO Bundesländern deutschlandweit! Beeindruckende Kulturgüter und imposante Naturschönheiten – das versprechen die UNESCO Welterbestätten in Thüringen, zu

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

denen die Wartburg in Eisenach zählt, das Ensemble „Klassisches Weimar“, die Weimarer Bauhausstätten und der Nationalpark Hainich. Darüber hinaus bieten die UNESCO-Biosphärenreservate „Vessertal-Thüringer Wald“ und „Rhön“ außergewöhnliche Urlaubserlebnisse. Sie sind zwei von 15 Modellregionen in Deutschland, die als Lernorte für nachhaltige Entwicklung die Vielfalt der Lebensräume, der Fauna und Flora repräsentieren.

Fast tausendjährige Geschichte: UNESCO Weltkulturerbe Wartburg

Als erste deutsche Burg wurde sie in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Die Wartburg, das Wahrzeichen der Thüringer Stadt Eisenach, wurde über Jahrhunderte geprägt von weltweit bedeutenden Ereignissen und Persönlichkeiten. Namen wie Walther von der Vogelweide, die Heilige Elisabeth von Thüringen, Richard Wagner und Johann Wolfgang von Goethe trugen zu ihrer monumentalen historischen Bedeutung bei. Sie gehört zu den am besten erhaltenen Profanbauten der Spätromanik nördlich der Alpen. Ein universelles Ereignis ist zweifelsohne der Aufenthalt Martin Luthers: Im ausgehenden 16. Jahrhundert fand der geächtete Reformator Zuflucht hinter den Burgmauern und begann mit der Übertragung des Neuen Testaments aus der griechischen Urfassung ins Deutsche. Die Lutherstube, authentische Wohn- und Arbeitsstätte des Reformators, ist seither Ziel unzähliger Pilger. Sie gilt als Keimzelle der deutschen Schriftsprache. Auch heute ist die Wartburg voller Leben: Die einzigartige Akustik des Festsaals beeindruckt Musikliebhaber aus aller Welt. Die Aufführungen der Wagner-Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ sind legendär – schließlich erlebt man diese romantische Oper am authentischen Ort. Auch für das größte Musikfestival Mitteldeutschlands – den MDR Musiksommer – ist die Wartburg traditionsreiche Spielstätte. Ein Aufstieg zu Fuß, oder für die Kleinen auf dem Rücken eines Esels, wird zudem belohnt mit grandiosen Ausblicken ins Thüringer Umland. Und wer an den Adventswochenenden den Weg auf den Burgberg findet, kommt in den Genuss des historischen Weihnachtsmarktes, der fast vergessene Handwerkskünste präsentiert: Kerzenzieher, Gewandmeisterinnen, Laternenbauer, Seifensieder, Steinmetze, Kräuterfrauen, Zinngießer und fahrende Händler bieten ihre Waren feil.

13 Objekte gehören in Weimar dazu - UNESCO Weltkulturerbe Das Klassische Weimar

Nur zirka 50 Autobahnkilometer entfernt, in Weimar, sind gleichfalls auf engstem Raum spannende Begegnungen mit der literarischen Klassik möglich. Wer in die Kulturstadt Weimar reist, spürt auch heute noch den Geist der berühmten Dichtergarde: Johann Wolfgang von Goethe, Christoph Martin Wieland, Johann Gottfried Herder und Friedrich Schiller ist es zu verdanken, dass die einstige Residenzstadt zum Geisteszentrum des späten 18. und frühen 19. Jahrhundert avancierte. In der Herzogin Anna Amalia Bibliothek können originale Handschriften und Bücher jener klassischen Meister bestaunt werden. Eines der wichtigsten Zeugnisse der Weimarer Klassik ist das Goethehaus: 50 Jahre lang bewohnte Johann Wolfgang von Goethe das im barocken Stil erbaute Haus am Frauenplan. Besucher erleben einen Einblick in die repräsentativen Wohnräume, die Sammlungszimmer sowie die Arbeits- und Schlafräume des Dichters. Nur einen Steinwurf entfernt zeugt das Schillerhaus von den letzten drei Lebensjahren Friedrich Schillers, die er in Weimar verbrachte. Hier vollendete der Dichter seine Dramen „Die Braut von Messina“ und „Wilhelm Tell“. Wer das umfassende UNESCO Weltkulturerbe „Klassisches Weimar“ kennenlernen möchte, dem seien die weiteren

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

bedeutsamen Stätten empfohlen, zu denen unter anderem das Stadtschloss, das Wittumspalais, die Wirkungsorte Herders und der Park an der Ilm zählen. Ob bequem während der preisgekrönten Stadtrundfahrt im „Belvedere-Express“, auf historische Weise in einer Pferdekutsche, oder zu Fuß auf den romantischen Wegen durch die Parkanlagen.

Weltkulturerbe Bauhausstätten in Weimar

Gleich zwei UNESCO Welterbestätten befinden sich in der Stadt an der Ilm. Abgesehen vom Klassischen Weimar ist dieser Ort auch Sinnbild für revolutionäre Ideen in der Gestaltung und Architektur. – Das Bauhaus gilt noch heute als Vorreiter der Klassischen Moderne auf sämtlichen Gebieten der freien und angewandten Kunst. Kern der Weimarer Bauhausstätten ist, ganz klar, der Gründungsort, das Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar. Hier packte Walter Gropius im Frühjahr 1919 die Gelegenheit beim Schopfe und gab der Kunstschule den Namen „Staatliches Bauhaus in Weimar“. Er schaffte es, internationale Avantgardekünstler wie Lyonel Feininger, Johannes Itten, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Oskar Schlemmer oder László Moholy-Nagy nach Thüringen zu holen und der Kunsthochschule Ansehen zu verleihen. Bauhausfans sollten unbedingt einen Bauhausspaziergang der Bauhaus-Universität mitmachen. Studenten zeigen ihre Universität mit original erhaltenen Treppenhäusern, Wandbildern und dem Gropiuszimmer. Von April bis Oktober jeweils Dienstag, Freitag und Samstag um 14 Uhr und November bis März am Freitag und Samstag um 14 Uhr statt. 2019 feiert Weimar und Thüringen „100 Jahre Bauhaus“ unter anderem mit der Eröffnung des neuen bauhaus museum weimar am 5. April 2019.

Urwald mitten in Deutschland - Weltnaturerbe Nationalpark Hainich

Ein Urwald inmitten Deutschlands – das ist der Nationalpark Hainich als Teil des UNESCO Weltnaturerbes "Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands". Zu den größten Attraktionen gehört zweifelsohne die extrem selten gewordene Wildkatze. Wer aufmerksam lauscht, still beobachtet und eine gehörige Portion Geduld mitbringt, hat vielleicht die Chance ein Exemplar dieser scheuen Waldbewohner zu entdecken. Etwa 30 Wildkatzen leben derzeit im Nationalpark. Wer es in der freien Natur nicht schafft, kann im Wildkatzendorf in Hütscheroda einige Wildkatzen auch ganz nah sehen. Beeindruckend ist zudem das Vorkommen an Waldfledermäusen, verschiedenen Spechtarten und seltenen Frühlingsblühern. So dichte Buchenwälder gibt es nur in Europa und nirgendwo sonst in der Welt. Am besten entdeckt man den Nationalpark auf den zahlreichen Wanderwegen, die insgesamt über 100 Kilometer Länge haben. Bei einer Tour mit dem Ranger erfährt man zudem viel Wissenswertes über die besonderen Bäume oder die seltenen Tierarten im Nationalpark. An den Wochenenden sowie an Feiertagen werden von Mai bis Oktober geführte Wanderungen angeboten. Es gibt weder eine Mindestteilnehmerzahl, noch ist eine Voranmeldung erforderlich.

Grandiose Ausblicke über den gesamten Nationalpark können Besucher vom Baumkronenpfad aus genießen: Auf über 500 Metern schlängelt sich der Pfad durch die Baumwipfel. Und wer einen ganz anderen Eindruck vom Nationalpark Hainich erhaschen möchte, kann dies beim Yoga oder beim Höhengenuß auf dem Baumkronenpfad. Bei einer Übernachtung im Urwald- Life- Camp ist man zudem gleich mitten im Nationalpark.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 8.1.2018

Faszinierende Natur im Herzen Deutschlands Wandern, Radfahren und Wintersport in Thüringen

Ob Winter oder Sommer - mit seiner vielfältigen Landschaft aus Bergen, Tälern, Flüssen, Seen und Naturschutzgebieten lädt Thüringen immer zu einer Reise ein. Als Deutschlands grünes Herz ist Thüringen ein idealer Ort zum Wandern: Atemberaubende

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Landschaften mit fast 1000 Meter hohen Bergen, herrliche, endlose Wiesen und Wälder sowie Naturparks wie der Thüringer Wald oder der Nationalpark Hainich mit seinem berühmten Baumkronenpfad fesseln die Besucher durch ihre Schönheit. Insgesamt bietet Thüringen rund 7.000 km an Wanderwegen mit 22 zertifizierten Prädikatswegen. Rund 80 Spitzenhotels wurden entlang der Routen als qualifizierte Unterkünfte für Wanderer zertifiziert.

Der Rennsteig ist der berühmteste Wanderweg in Thüringen

Der Thüringer Wald ist das größte, durchgängige Waldgebiet in ganz Deutschland und auch eines der schönsten Mittelgebirge. Entlang der gesamten Bergkette von der Saale im Osten bis zur Werra im Westen verläuft als berühmtester Wanderweg der Rennsteig. Mit seiner 1.200 Jahre alten Geschichte und einer Gesamtstrecke von ca. 170 Kilometern benötigen Wanderer für den Kammweg im Thüringer Wald bis zu sieben Tage. Auf dem Rennsteig und weiteren 6.000 km an gut ausgeschilderten Wanderwegen gelangt man zu jeder Jahreszeit an schöne Stellen im Thüringer Wald. Zu den beliebtesten Orten zählen Oberhof, das Mekka des Thüringer Wintersports, Eisenach mit der berühmten Wartburg, Meiningen mit dem weltbekannten Theater und der Elisabethenburg, die "Spielzeugstadt" Sonneberg, die Stadt des Glasbläserhandwerks Lauscha und natürlich Suhl mit dem Waffenmuseum. Gerade die einzigartige Verbindung von Natur und Kulturerbe machen das Wandern in Thüringen zu einem so hervorragenden und außergewöhnlichen Erlebnis. Auf den Spuren weltbekannter Persönlichkeiten wie Goethe oder Bach lernt man als Wanderer die deutsche Klassik kennen und die deutsch-deutsche Geschichte lässt sich auf dem Premiumweg "Point Alpha" entlang der innerdeutschen Grenze bis zu einem ehemaligen Beobachtungsposten der US-Armee erwandern.

Nationalpark Hainich ist Weltnaturerbe

Das Welterbekomitee der UNESCO hat im Juni 2011 entschieden, den Nationalpark Hainich in die Liste der Weltnaturerbe aufzunehmen. Unter dem Motto die „Alten Buchenwälder Deutschlands“ zählen neben dem Hainich vier weitere schützenswerte Buchenwaldgebiete in Deutschland dazu. Der Höhepunkt des Nationalparks Hainich, der von Erfurt aus mit dem Auto in etwa 1 Stunde erreicht wird, ist der auf einer Höhe von 24 Metern angelegte, ungefähr 500 Meter lange Baumkronenpfad. Hier erhalten die Besucher einen faszinierenden Einblick in die Kronen der Laubbäume sowie einen einzigartigen Rundblick in die Umgebung von einer offenen Plattform aus.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Radwege an Flüssen oder über die Berge

Thüringen verfügt außerdem über viele, attraktive und hochwertige Radwanderwege, die verschiedensten Ansprüchen genügen. Dabei können Radfahrer auf Touren mit einem niedrigen bzw. mittleren Schwierigkeitsgrad eine Vielzahl reizvoller Landschaften an den Flüssen Werra, Saale, Unstrut und Ilm genießen. Ehrgeizigere Radler können auch den Rennsteig-Radweg befahren, der nahezu parallel zum berühmten Wanderweg durch den Thüringer Wald führt. Weniger anstrengend sind die gut ausgebauten Radwege durch das Flachland und die Hügel Thüringens wie zum Beispiel der Radweg "Thüringer Städtekette". Viele Wege führen nicht nur durch reizvolle Landschaften, sondern an touristischen Anziehungspunkten vorbei auch durch malerische Dörfer und historische Städte. Insgesamt 1500 Kilometer lange Radfernwege und viele regionale Routen verlaufen kreuz und quer durch Thüringen. Dazu zählen auch 13 attraktive Fernrouten für Besucher auf zwei Rädern. Mit 140 Bett&Bike-Häusern bietet Thüringen auch eine gute Auswahl geeigneter Unterkünfte.

Im Winter ist der Langlauf die Nummer 1 unter den Skisportarten

Wussten Sie schon, dass man in Thüringen Skispringen lernen und in der Stadt Oberhof wie ein Profi im Bob aufregende Fahrten durch den Eiskanal machen kann? Als Reiseziel genau in der Mitte Deutschlands ist Thüringen auch in der Wintersaison einen Besuch wert. Der erste Schnee fällt gewöhnlich Mitte November. Die Nummer 1 unter den Skisportarten ist dann der Langlauf. Ob lockere Skitouren oder professionelle Fahrten auf vorbereiteten Loipen. Mit insgesamt 1.600 Kilometer hervorragend ausgebauten Loipen- und Skiwanderwegenetz von der Rhön und dem Inselsberg über das Rennsteigareal bis hinüber zum Schiefergebirge warten beste Voraussetzungen auf die Langläufer. Davon allein 142 Kilometer Rennsteig Skiwanderweg, der damit der längste Fernskiwanderweg Mitteleuropas ist.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 14.1.2017

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Auf Wildnistour in Thüringen Unterwegs im UNESCO Weltnaturerbe Nationalpark Hainich

5 Millionen Menschen besuchten seit der Gründung am 31. Dezember 1997 den in die Weltnaturerbe-Liste der UNESCO aufgenommenen Nationalpark Hainich. Als dritte Naturfläche in Deutschland schaffte es ein Verbund von fünf deutschen Buchenwäldern, zu denen der Nationalpark Hainich zählt, zum Naturerbe der Menschheit ernannt zu werden. Aus der Fläche zweier ehemaliger Übungsplätze mit forstlich kaum genutzten Flächen ist der 5000 Hektar große Park entstanden.

Rundwanderwege durch den Nationalpark

Das Besondere des Nationalparks zeigt sich allen Besuchern schon nach wenigen Schritten. Hier stehen die Bäume nicht in Reih und Glied, sondern hier ist der Wald noch sich selbst überlassen. Bäume aller Größen, bunt gemischt, liegendes und stehendes Totholz, besetzt mit Moosen, Flechten und Pilzen bestimmen die Landschaft. Natürlich versammeln sich hier auch besondere Tierarten, wie zum Beispiel die Wildkatze und verschiedene Fledermausarten, aber auch Rehe, Dachse, Wildschweine, Grasfrösche und noch viele mehr. Der Nationalpark Hainich zählt zu den größten zusammenhängenden Laubwaldgebieten Mitteleuropas. Hier erwartet die Besucher der „Urwald mitten in Deutschland“. Schließlich ist ein Großteil der Flächen des im Westen von Thüringen liegenden Nationalparks seit mehreren Jahrzehnten kaum oder gar nicht genutzt worden. Heute durchziehen unter anderem 19 Rundwanderwege und barrierefreie Erlebnispfade den Park. An jedem Wochenende gibt es ein großes Angebot an geführten Wandertouren durch den Park.

Wildkatzen-Gehege in Hütscheroda

Im Wildkatzen-Gehege in der Nationalparkgemeinde Hütscheroda findet der „Star des Thüringer Urwaldes“ ein Zuhause und ist vor allem auch für Besucher zu sehen: die Wildkatze. Vier Wildkatzen, die aus Züchtungen stammen, sind im Wildkatzen-Gehege zu Hause. In einem angegliederten Ausstellungsgebäude gibt es zudem noch Informationen über Wildkatzen und ihre Gewohnheiten. Das Wildkatzen-Gehege ist von April bis Oktober täglich von 09.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Von November bis März sind die Öffnungszeiten jeweils samstags und sonntags sowie an Feiertagen von 10.00 – 16.00 Uhr. Entlang des angrenzenden Wildkatzenpfades können Wanderfreunde auf 7 Kilometern die Wildkatzenlebensräume des Nationalparks Hainich erkunden. Höhepunkt auf dem Weg ist die Beobachtungsplattform Hainich-Blick. Von hier bietet sich ein atemberaubendes Panorama bis hin zum Thüringer Wald.

Baumkronenpfad ist die Attraktion im Nationalpark

Zum absoluten Besuchermagneten hat sich der Baumkronenpfad entwickelt. Er ist Europas höchste Anlage dieser Art. Dem Urwald aufs Dach steigen - der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich macht es möglich. Er gewährt den Besuchern auf einer Länge von 530 m einen tiefen Einblick in das "Ökosystem Baumkronen" und schon mehr als 2 Mio. Gäste wollten seit der Eröffnung wissen: Wie sieht der Wald im Nationalpark Hainich von oben aus?

Dem Wald aufs Dach steigen – aus 40 Metern Höhe den Wald bestaunen

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Der Pfad führt in Schwindel erregender Höhe in weitem Bogen durch die Baumkronen und ermöglicht den direkten Einblick in die Welt der Insekten und anderer Baumwipfelbewohner. Auf dem Dach des Baumhauses in 40 Metern Höhe befindet sich eine Aussichtsplattform, die mit einem weiten Blick über das Thüringer Becken belohnt. Der Baumkronenpfad ist von April bis Oktober von 10 bis 19 Uhr und im November und März von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Von Dezember bis Februar kann der Baumkronenpfad am Wochenende von 10 – 16 Uhr erkundet werden. Der Eintritt (Baumkronenpfad und Erlebniswelten) kostet für Erwachsene Euro 11 Euro, ermäßigt 9 Euro und für Kinder von 6 bis 12 Jahre 2,00 Euro.

Die Wurzelhöhle ist die neue Attraktion im Nationalpark Hainich

Eigentlich steckt der Inhalt schon im Namen – es geht um Wurzeln, Erfurt, Humus und natürlich Bäume. Im Nationalpark Hainich gibt es eine neue Attraktion: die Wurzelhöhle. Direkt am Eingang des Nationalparkzentrums am Baumkronenpfad geht es auf einer barrierefreien, nach unten führenden Schräge in die Höhle. Als Mensch im Mini-Format durchschreitet der Besucher die neue Wurzelhöhle und trifft auf seinem Weg nicht nur auf die Kreaturen der Dunkelheit, sondern erfährt auch, wie die Baumriesen Wasser und Nährstoffe zum Wachsen aus dem Boden aufnehmen, wie die "Unterwelt" lebt und funktioniert und welche wichtigen Erdbewohner zum Beispiel für die Müllentsorgung zuständig sind.

Die Besucher erwartet eine multimediale Ausstellung in einer mystischen Umgebung mit greifbaren Modellen, Gucklöchern, Animationen und interaktiven Bildschirmen. Es wird gezeigt, wie Wurzeln Nährstoffe aufnehmen, wie die Wassersuche funktioniert und welche Arten von Wurzeln es überhaupt gibt. Auch die Bioakustik – die Kommunikation der Pflanzen – wird erläutert. Im Ausstellungsabschnitt "Kreaturen der Dunkelheit" soll das Innenleben einer Hand voll Boden simuliert werden. So werden in der Wurzelhöhle auch Kinderfragen beantwortet, die jeden Erwachsenen interessieren.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 8.1.2018

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Einer für alles

Radeln, Wandern, Langlauf und Alpinski auf dem Rennsteig

Wer kennt sie nicht, Thüringens heimliche Nationalhymne: Herbert Roths Rennsteiglied „Ich wand're ja so gerne am Rennsteig durch das Land...“ und das auf 168,3 Kilometern. Der wohl bekannteste Höhenwanderweg Deutschlands lockt jährlich Hunderttausende Gäste in den Thüringer Wald, den Frankenwald und das Thüringer Schiefergebirge. Und obwohl mit 700 Jahren schon sehr betagt, hat er an Reiz, Attraktivität und Anziehungskraft nichts verloren. Ob Radeln, Wandern, Langlauf oder Alpinski – der Rennsteig macht sportliche Urlauber und aktive Genießer gleichermaßen glücklich. Dabei lockt nicht nur der Weg selbst, sondern die Landschaft im Thüringer Wald sowieso.

Erstmals 1830 im Ganzen durch Topografen abgelaufen

Julius von Plänckner, Topograf aus Gotha, wanderte im Jahre 1830 den Rennsteig erstmals im Ganzen ab. Seine Berichte machten auch andere neugierig und der Rennsteig wurde zunehmend bekannter. Einst Grenz- und Handelsweg sowie Sprach- und Wasserscheide, ist der Rennsteig heute ein gut ausgebauter und markierter Wanderweg. Rund 1.300 Rennsteig- und Grenzsteine markieren seinen Verlauf von der Werra bei Hirschfeld bis zur Saale bei Blankenstein. Links und rechts des Weges warten historische, geologische und botanische Erlebnisse auf den Wanderer. Das weiße „R“ auf Schildern und Bäumen sorgt dafür, dass niemand vom rechten Weg abkommt. Gasthäuser, Schutzhütten und Bänke laden zur Rast ein. Wer die gesamten 168,3 Kilometer des Weges unter die Wanderschuhe nehmen will, dem werden sieben bis acht Etappen empfohlen. Passende Angebote für „Wandern ohne Gepäck“ gibt es dazu ebenfalls. In einer Sage zum Rennsteig heißt es übrigens: Der wahre Wanderfreund nimmt sich vom Ursprung des Rennsteigs einen Stein aus der Werra und trägt ihn bis zum Ende des Rennsteigs. An der Saale wirft er ihn dort dann wieder ins Wasser.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten am und in der Nähe des Rennsteigs

Auf dem Rennsteig verbinden sich zudem Natur und Kultur zu einem einmaligen Erlebnis. Der Rennsteig führt vorbei an den höchsten Gipfeln des Thüringer Waldes, wie z.B. am Inselsberg, am Großen Beerberg, am Schneekopf oder am Großen Finsterberg. Städte wie Eisenach mit der Wartburg, die Fachwerkstadt Schmalkalden, Meiningen mit seinem Theater, Oberhof, Masserberg, Suhl, die Glasbläserstadt Lauscha, Neuhaus am Rennweg, Sonneberg und viele mehr liegen nahe dem Rennsteig und sind einen Abstecher wert. Besondere Anziehungspunkte sind der Rennsteiggarten in Oberhof, das wildromantische Schwarzatal oder das Rennsteigmuseum in Neustadt am Rennsteig. Insgesamt 44 Rennsteig- Leitern verbinden die umliegenden Orte mit der Strecke und ermöglichen Wanderern tolle Ein- und Ausblicke.

Außer Wanderern nutzen auch Radfahrer den Rennsteig- Radwanderweg

Und nicht nur Wanderer nutzen den Rennsteig zur aktiven Erholung. Auch Radfahrer haben die landschaftliche Schönheit sowie das anspruchsvolle Streckenprofil für sich entdeckt. Über genau 199 Kilometer erstreckt sich der Radweg. Im Gegensatz zum Wanderweg verläuft die Rad- und Mountainbikestrecke nur zum geringen Teil über den originalen Rennsteig – aber präsentiert dafür dann auch gleich ein paar schöne Routen mit echtem Downhill- Feeling. Die Steigungen und das Höhenprofil sind eher für

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

konditionsstarke Radler geeignet. Über den gesamten Verlauf des Rennsteig-Radwanderweges müssen rund 3.500 Höhenmeter bewältigt werden.

Rennsteiglauf ist der größte Crosslauf Europas

Genug Höhenmeter gilt es auch beim GutsMuths-Rennsteiglauf zu überwinden. Der beliebte Landschaftslauf ist heute der größte Crosslauf Europas und wurde erst kürzlich zum „Marathon des Jahres“ gewählt. Knapp 11.000 Leser der Fachzeitschrift und des Internetportals „marathon 4 you“ haben das entschieden. Rennsteiglauf bedeutet: an die 15.000 Läuferinnen und Läufer, die sich Jahr für Jahr Mitte Mai von verschiedenen Startorten aus auf unterschiedlich langen Strecken zum „schönsten Ziel der Welt“, in den kleinen Erholungsort Schmiedefeld am Rennsteig bewegen. Rennsteiglauf, das ist einer der schönsten und anspruchsvollsten Marathons Europas, der zahlenmäßig größte Super- oder Ultramarathon Europas und der – gemessen an den Hunderten Traditionsläufern, die bereits 20 Mal und mehr daran teilgenommen haben – wohl „familiärste“ aller großen Ausdauerläufe im Breitensportbereich.

Im Winter verwandelt sich der Rennsteig in eine Loipe

Der Rennsteig ist zugleich auch die längste zusammenhängende Loipe der Welt und der Thüringer Wald ideal vor allem für Langläufer und Skiwanderer. Es locken 540 Kilometer Winterwanderwege, auf Alpenskifahrer warten mehr als 30 Liftanlagen und es gibt 200 Kilometer Loipen am Rennsteig – davon allein 120 Kilometer auf dem Rennsteig-Ski-Wanderweg.

Wanderfreundliche Unterkünfte

Die Rennsteig-Orte und ihre Menschen haben sich auf die Rennsteigbesucher eingestellt und zeigen ihre Thüringer Gastlichkeit. Unterkünfte, die besonders auf Wanderer spezialisiert sind, erkennt der Gast an dem Siegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 8.1.2018

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Genuss mit Aussicht Waldwellness in Thüringen



Genuss mit Aussicht: 90% der Thüringer Gesundheits- und Wellnessangebote liegen in ursprünglicher Natur. Eine Kombination, die ankommt und einen Gesundheits- und Wellnessurlaub in Thüringen so attraktiv und abwechslungsreich macht. Unter dem Motto „Waldwellness“ bietet Thüringen Wellness in und mit der Natur an: Massagen mit Thüringer Kräutern oder Waldmoos, ein Bad im duftenden Bergwiesenheubad oder Behandlungen mit wirksamen natürlichen Heilmitteln – wie Sole und Moor. All das findet sich in der großen Wellness-Oase Natur in Thüringen. Damit die Angebote auch leicht zu finden sind, werden diese mit dem Waldwellness-Markte gekennzeichnet.

Thüringer Heilbäder und Kurorte

Kleine Wohlfühlorten und wahre Wellnessstempel, hübsche Städtchen und ganz unterschiedliche Heilmittel wie Naturmoor, Sole oder Heilwasser: Gesundheits- und Wellnessurlaub in Thüringen bietet viel Abwechslung. Thüringens Kurorte pflegen zudem ihre Traditionen teils seit mehreren Jahrhunderten: in Bad Liebenstein etwa schon seit 400 Jahren. Thüringen hat 19 Kurorte und jeder von ihnen seinen eigenen Charme. Bad Salzungen zum Beispiel mit seinem historischen Gradierwerk und der Solewelt, in dem die Solequelle angewandt wird oder der Kneipp- Kurort Tabarz, der mit seiner hübschen Bäderarchitektur besticht und jetzt auch Kneipp- Coaches für seine Gäste anbietet. Hier werden klassische Klimakuren und Anwendungen nach Kneipp schon seit mehr als 130 Jahren angeboten. Oder das Schwefel- Sole- Heilbad Bad Langensalza mit seinen zahlreichen Parks und dem nahegelegenen Nationalpark Hainich, der zum UNESCO Weltnaturerbe gehört. Übrigens: Thüringen hat die meisten Heilbäder und Kurorte in den neuen Bundesländern.

Moderne Thermen und Erlebnisbäder

Dazu kommt eine Fülle an modernen Thermen und Erlebnisbädern. Alte Bäderarchitektur, idyllische Kurparks, ganz moderne Wellnesslandschaften – Thüringens Thermalbäder verbinden aufs Schönste Tradition und Moderne. Schon kurz nach ihrer Eröffnung wurde die Toskana Therme in Bad Sulza von der New York Times in die Liste der fünf besten Bäder der Welt aufgenommen. Hier hat der Liquid Sound, das unvergleichliche Bad in Klang, Farbe und Licht seinen Ursprung. Wer seine Ohren unter Wasser hält, hört klassische Musik, Walgesänge oder Ethnosound. Dazu kommt die „Sauna der Zukunft“, wo Themen-Saunen von klassisch bis avantgardistisch die Gäste erwarten. In der Friederiken Therme Bad Langensalza geht es unter anderem in die Kältekammer bei -110 Grad und in der Ardesia Therme in Bad Lobenstein lockt eine exklusive Moorsauna zum Entspannen.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Neumann, Mandy Neumann, Theresa Dunkel
Tel.: 0361-3742-218/-219/-240 * Fax: 0361-3742-299
pressestelle@thueringen-tourismus.de * <http://pressestelle.thueringen-entdecken.de>

Waldwellness- Unterkünfte

Viele Thüringer Einrichtungen sind stilvoll mit Naturmaterialien ausgestattet und legen den Fokus speziell auf die umliegende Natur. Bei den Anwendungen kommen natürliche Essenzen der Region zum Einsatz. Auch in der Küche wird auf regionale, hochwertige Zutaten Wert gelegt. Einen Überblick über die Thüringer Heilbäder und Kurorte mit ihren Thermen und Erlebnisbädern sowie Wellnessunterkünfte gibt es auf <http://wellness.thueringen-entdecken.de>

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de.

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 21.12.2017

Neu: Virtuelle Thüringen- Erlebniswelt

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Neumann, Mandy Neumann, Theresa Dunkel
Tel.: 0361-3742-218/-219/-240 * Fax: 0361-3742-299
pressestelle@thueringen-tourismus.de * <http://pressestelle.thueringen-entdecken.de>

„360 Grad – Thüringen Digital Entdecken“ ist der erste digitale Ausstellungsraum für ein Bundesland

Ganz Thüringen digital erleben – das können Thüringen-Besucher jetzt ganz neu in Erfurt. Das Format der klassischen Tourist-Information wird hier mit neuen, digitalen Erweiterungen komplett anders definiert. Die 360-Grad-Erlebniswelt präsentiert Thüringen als faszinierendes, modernes und attraktives Bundesland zum Leben, Arbeiten und Reisen. Inspirierende Orte und Persönlichkeiten, atemberaubende und ungewöhnliche Einblicke, neueste Technologien aber auch die ganz persönliche Beratung bieten ein modernes Rundum-Erlebnis. „Die virtuelle Erlebniswelt soll zu einem Highlight mit überregionaler Strahlkraft werden“, so die Geschäftsführerin der Thüringer Tourismus GmbH, Bärbel Grönegres. „Ein interaktives Thüringen-Modell mit Roboter-Guide, Thementouren und einem VR-Kino präsentieren Natur, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Leben in einer eindrucksvollen Komposition. So entsteht für den Besucher ein Thüringen-Erlebnis aus Klang, Raum und Bild.“

Drei thematische Räume bilden die digitale Erlebniswelt:

Herzstück ist der wie eine Waldlichtung gestaltete Raum „**die Lichtung**“. Verschiedenfarbiges Licht erzeugt die unterschiedlichen Stimmungen des Tages. Im Zentrum führt ein Kuka-Roboter mit den Thementouren „Orte mit Aura“, „Thüringer blau“, „Mit allen Sinnen“ und „Leben und Arbeiten in Thüringen“ live auf einem 3D-Relief durch den Freistaat. Silhouetten von Martin Luther, Johann Sebastian Bach, Walter Gropius, Maria Groß, Bernd das Brot informieren über Thüringen.

Die Brücke zwischen Wirklichkeit und virtueller Realität bildet „**Der Weitblick**“. Der Raum besticht durch ein umlaufendes Panorama verschiedener Orte und dazu passenden Ausstellungsstücken. Besucher können in bequemen Sesseln Platz nehmen und Thüringen mit einem VR-Film im wahrsten Sinne „360 Grad“ entdecken. Beim virtuellen Flug geht es beispielsweise über die Wartburg und die Drachenschlucht oder auf Erkundungstour durch Städte wie Erfurt, Weimar und Jena.

Der offene Raum „**Der gute Rat**“ bietet die altbewährte Beratung und Information durch Broschüren und Karten sowie einen Multi-Touch-Tisch mit Informationen rund um Thüringen – Ausflugsziele, Gastronomie und Hotellerie.

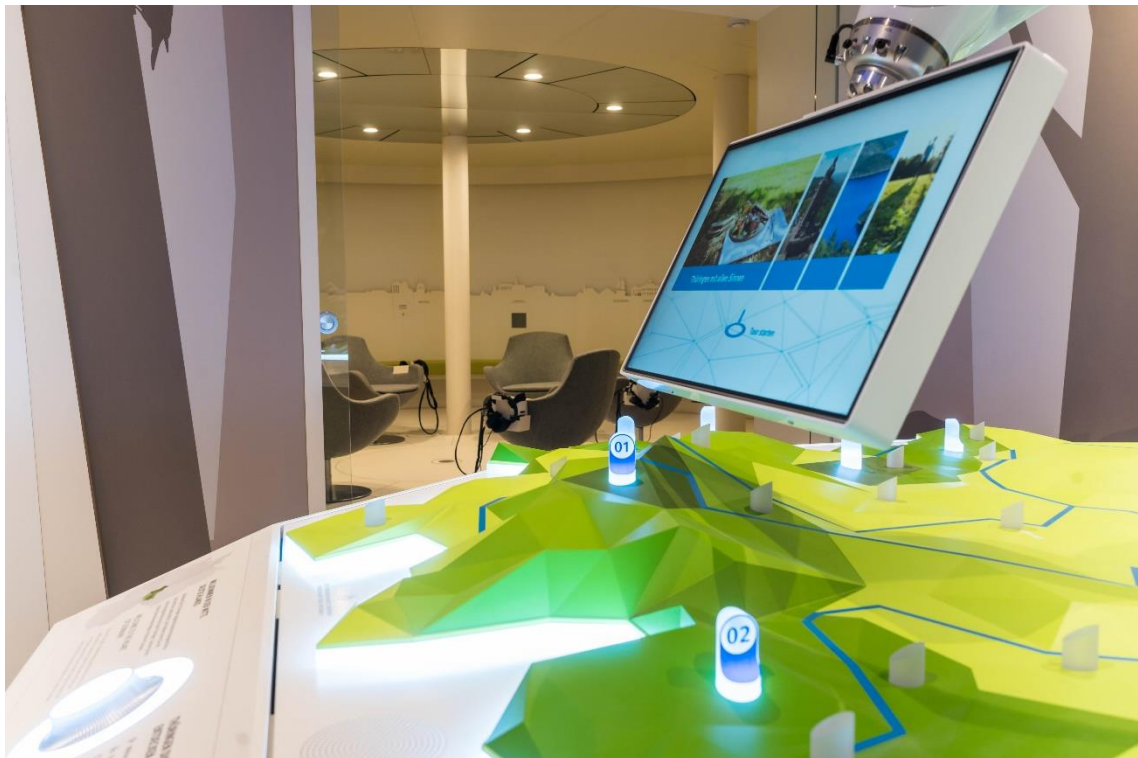
Mit der Realisierung des Vorhabens wurde die Kreativagentur TRIAD Berlin beauftragt, die bereits seit 1994 weltweit Ausstellungen, Themenparks und Markenwelten realisiert. Für Ulf Eberspächer, Kreativdirektor bei TRIAD Berlin, besteht der besondere Reiz darin, wie die Themenbreite Thüringens lebendig präsentiert wird: „Thüringen steht nicht nur

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Neumann, Mandy Neumann, Theresa Dunkel
Tel.: 0361-3742-218/-219/-240 * Fax: 0361-3742-299
pressestelle@thueringen-tourismus.de * <http://pressestelle.thueringen-entdecken.de>

für Tradition, Landschaft, Kultur und Geschichte, sondern genauso für Lebensqualität, Vernetzung und Digitalität. Diese Vielfalt und die scheinbaren Gegensätze haben wir in erzählende Räume gefasst, die bei Jung und Alt Begeisterung wecken sollen.“

Zum Service der Erlebniswelt 360 Grad – Thüringen Digital Entdecken gehören die persönliche Beratung rund um die Reiseplanung, kostenfreie Broschüren, die Buchung von Unterkünften sowie der Verkauf von Veranstaltungs-Tickets, Souvenirs und der ThüringenCard. +49 (0) 361-37420, service@thueringen-entdecken.de oder www.thueringen-entdecken.de



Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Neumann, Mandy Neumann, Theresa Dunkel
Tel.: 0361-3742-218/-219/-240 * Fax: 0361-3742-299
pressestelle@thueringen-tourismus.de * <http://pressestelle.thueringen-entdecken.de>

Erfurt, den 8.1.2018

Viel Potenzial für Wirtschaft und Tourismus ICE-Drehkreuz am Hauptbahnhof Erfurt

Thüringen ist seit Dezember 2017 die schnelle Mitte Deutschlands. Der Hauptbahnhof Erfurt ist dann das ICE- Drehkreuz für die neuen Hochgeschwindigkeitstrassen: Berlin - München und Frankfurt – Dresden. Die Reisezeiten von Berlin, München, Frankfurt und Dresden nach Erfurt verkürzen sich dadurch auf durchschnittlich zwei Stunden.

Erfurt – München von 4:15 h auf 2:30 h
Erfurt – Dresden von 2:30 h auf 1:50 h
Erfurt – Berlin von 2:30 h auf 1:45 h
Erfurt – Leipzig von 11:10 h auf 0:39 h

Mit der schnellen Anbindung an Berlin und München kommen Besucher, Geschäftsreisende und Teilnehmer von Tagungen und Kongressen schneller nach Thüringen. Hier finden sie beeindruckende Natur und Kultur auf engstem Raum und eine qualitativ hochwertige Tagungs- und Kongressinfrastruktur. Schnelle Erreichbarkeit, kurze Wege vor Ort und eine hohe Dichte an authentischen und lebendigen Kulturorten – Gerade im Segment der Green Meetings ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 8.1.2018

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Neumann, Mandy Neumann, Theresa Dunkel
Tel.: 0361-3742-218/-219/-240 * Fax: 0361-3742-299
pressestelle@thueringen-tourismus.de * <http://pressestelle.thueringen-entdecken.de>

Feenweltchen, Rätselspaß & Wildkatzendorf Familienurlaub in Thüringen

Einmal wohnen wie Frodo Beutlin. In einem echten Erdhaus, umgeben von blühenden Wiesen und weiten Wäldern. Der Nordwesten von Mitteleuropa befindet sich direkt im Thüringer Wald, im Feriendorf "Auenland". – Wer mit der Familie Urlaub in Thüringen verbringt, kann sich auf außergewöhnliche Unterkünfte und eine echte Erlebnisvielfalt freuen: Ob ausgeklügelte Indoor-Spielwelten, zauberhafte Abenteuer in einem alten Bergwerk, ein Wildkatzendorf am Rande eines Urwaldes oder detektivischer Rätselspaß in historischen Städten – für jede Wetterlage gibt es passende Angebote. Versüßen lässt sich der Tag in der Viba Nougat-Welt in Schmalkalden mit ihrer Gläsernen Manufaktur und Mitmachkursen für die ganze Familie.

Prädikat „familienfreundlich“

Für garantiert ungetrübte Urlaubsfreuden sorgen Hotels und Attraktionen, die das Prädikat „FAMILIENFREUNDLICH“ tragen. Mehr als 60 Kriterien müssen für die Prädikatsvergabe erfüllt sein. Zu den zertifizierten Betrieben gehören unter anderem das Aparthotel Am Rennsteig in Wurzbach, das Hotel Heubacher Höhe in Masserberg, das Hotel am Kaisersaal in Erfurt, das Ringberghotel in Suhl, die Jugendherberge Ilmenau, das Haflinger Gestüt Meura, die „Saalfelder Feengrotten“ und die Kindererlebniswelt Rumpelburg in Bad Langensalza.

Nationalpark Hainich mit Baumkronenpfad, Wildkatzendorf und Urwald- Life-Camp

Wer schon immer mal auf Tuchfühlung mit echten Wildkatzen gehen wollte, hat in Thüringen dazu die perfekte Gelegenheit: Im Wildkatzendorf am Rande des Nationalpark Hainich kann den unsichtbaren Räufern auf die Pfoten geschaut werden. Spannende Naturbeobachtungen bietet außerdem der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich sowie die Erlebnispfade Silberborn, Brunstal, Thiemsburg und der Märchenpfad „Feensteig“. In der Jugendherberge Urwald-Life Camp geht es so richtig ab! Hier heißt es: Abenteuer Urwald hautnah erleben – und das im größten zusammenhängenden Buchenwaldgebiet Deutschlands. Erfahrene Ranger und Urwaldexperten führen auf Expeditionen durch urwüchsige Landschaften. NAKUNDU ist ein einzigartiges Spielerlebnis im Urwald-Life-Camp und bietet sich für einen größeren Familienurlaub wie auch für eine mehrtägige Klassenfahrt an. Das Spiel wurde sogar von der Deutschen UNESCO-Kommission im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Neumann, Mandy Neumann, Theresa Dunkel
Tel.: 0361-3742-218/-219/-240 * Fax: 0361-3742-299
pressestelle@thueringen-tourismus.de * <http://pressestelle.thueringen-entdecken.de>

Städteurlaub mit Kindern – Erfurt und Weimar mit umfassenden Angebot

Ein Städtetrip mit der ganzen Familie – und jeder hat Spaß dabei? Das geht wunderbar in Thüringen: Im mittelalterlichen Erfurt und in der Klassikerstadt Weimar werden beispielsweise eigens für Kinder entwickelte Stadtführungen angeboten. Bei einer Rätseltour durch Weimar können knifflige Aufgaben gelöst, lustige Spiele ausprobiert und spannende Dinge entdeckt werden. Audioguides für Kinder halten Goethe-Nationalmuseum, Herzogin Anna Amalia Bibliothek und Schillers Wohnhaus parat. Für Übernachtungen bietet sich das Familienhotel Weimar inmitten der historischen Altstadt an. Das Hotel ist mit seiner ökologischen Holzbauweise, der zentralen Lage neben dem Goethehaus und durch die Orientierung auf Familien bereits mit dem Thüringer Tourismuspreis ausgezeichnet worden. Nach Herzenslust spielen, toben und dabei die Natur erleben. – Der Erfurter egapark macht's möglich: Hier befindet sich Thüringens größter Spielplatz, dazu gibt es einen Wasserspielplatz mit Bootscooter, ein Kinderbauernhof, ein Grünes Klassenzimmer und über das ganze Jahr verschiedene Erlebnisausstellungen. Der Erfurter Zoo sowie das Naturkundemuseum sind weitere Möglichkeiten, die Tier- und Pflanzenwelt auf besondere Weise zu entdecken. Ein Übernachtungstipp für Erfurt: das mit dem Prädikat „FAMILIENFREUNDLICH“ ausgezeichnete Hotel am Kaisersaal.

Indoor-Spielwelten bei schlechtem Wetter

Sollte sich die Sonne hinter dicken Regenwolken verstecken, so sind die Thüringer Indoor-Spaßwelten genau das Richtige. Die Kindererlebnisswelt Rumpelburg – ebenfalls mit dem Prädikat „FAMILIENFREUNDLICH“ ausgezeichnet – überrascht mit einer ganz besonderen Spiellandschaft: Treppenläufe, kletterbare Gitterröhren, Türme und Brücken laden zu fantasievollen und abenteuerlichen Entdeckungsreisen ein. Lässt sich die Sonne wieder blicken, so können die Kids im geschützten Außenbereich in die Rollen eines Uhrmachers, Bäckers oder Doktors schlüpfen. Im Sommer äußerst beliebt bei den Kleinsten ist der Matschbereich mit Wasserwerk. Im Sonneberger Spielzeugmuseum beginnen nicht nur Kinderaugen zu leuchten: Unter den 60.000 ausgestellten Spielzeugen befinden sich Porzellanpuppen aus dem 19. Jahrhundert, früheste Käthe-Kruse-Puppen, Holzspielzeug aus verschiedenen Regionen, ja sogar Spielzeug aus dem alten Ägypten.

Leuchtenburg in Kahla

Sich fühlen wie ein Ritter oder ein Burgfräulein auf einer mittelalterlichen Burg, wertvollen Schätzen wie dem „weißen Gold“ auf die Spur kommen oder den magischen Steg der Wünsche betreten: Einen Besuch der Leuchtenburg in Kahla sollte man sich nicht entgehen lassen. Im Archiv der Wünsche wird es ganz geheimnisvoll: Sterne leuchten auf. Die Konturen des Raumes verschwinden, man scheint wie im Weltraum zu schweben. Anschließend schnappt man sich einen persönlichen "Wunscherfüller" aus Porzellan, beschriftet diesen mit einem innigen Wunsch und lässt ihn am Ende des 20 Meter langen „Steg der Wünsche“ zerschellen. Scherben bringen schließlich Glück! Kinder unter 6 Jahren und Geburtstagskinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Neumann, Mandy Neumann, Theresa Dunkel
Tel.: 0361-3742-218/-219/-240 * Fax: 0361-3742-299
pressestelle@thueringen-tourismus.de * <http://pressestelle.thueringen-entdecken.de>

Saalfelder Feengrotten

Ein Erlebnis für die ganze Familie sind die „Saalfelder Feengrotten“: Vor vielen Jahrhunderten bauten die Bergleute hier schwarzen Alaunschiefer ab. So entstanden die unterirdischen Hohlräume und Stollen. Als der Abbau eingestellt wurde, verwandelte die Natur das Bergwerk in eine märchenhafte Untertagewelt – farbenprächtige Tropfsteine und schillernde Grottenseen empfangen heute ihre Besucher. Der Abenteuerwald Feenweltchen über Tage lädt auf einen Spaziergang durch die magischen Reiche bis zum Feenwipfelschloss ein. Im Grottoneum dreht sich alles um die Entstehung der Tropfsteine und man kann die wertvollen Minerale ganz aus der Nähe betrachten.

Erlebnispark Possen

Wer den ältesten Aussichtsturm Europas sehen möchte, sollte dem Erlebnispark in Possen einen Besuch abstatten: Der 42 Meter hohe Possenturm wurde einst in Fachwerkbauweise errichtet. Zum Park gehören außerdem ein Hochseilgarten, ein Kleinkinderklettergarten, Deutschlands größtes Hüpfkissen, ein kleiner Zoo und komfortable Ferienhäuser.

Mit der ThüringenCard freier Eintritt bei über 200 Ausflugszielen

Viele Attraktionen als Familie erleben und dabei trotzdem Geld sparen – die ThüringenCard macht's möglich: Mit ihr hat man freien Eintritt zu über 200 Ausflugszielen in ganz Thüringen. Ganz egal, ob es sich um Schlösser und Burgen, um Höhlen, Parks und Zoos, Spaß- und Thermalbäder handelt. Und das ist noch längst nicht alles: Mit der 3- und 6- Tages-Karte ist man außerdem mobil mit Bus und Bahn. Die 24-Stunden-Karte beinhaltet ein freies Tagesticket der Erfurter Verkehrs AG. Die 3 und 6 Tages- Karten bieten für einen Tag freie Fahrt mit Bahn- und Nahverkehrsverbindungen thüringenweit. Obendrein gibt's den umfangreichen Reiseführer Thüringen kostenlos dazu. Die ThüringenCard für Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren gibt es in Verbindung mit einer Erwachsenenkarte zum ermäßigten Preis. Kinder unter 5 Jahren erhalten die ThüringenCard kostenlos.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de.

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.

Erfurt, den 8.1.2018

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Neumann, Mandy Neumann, Theresa Dunkel
Tel.: 0361-3742-218/-219/-240 * Fax: 0361-3742-299
pressestelle@thueringen-tourismus.de * <http://pressestelle.thueringen-entdecken.de>

Neue Saison ThüringenCard 2018 gibt's jetzt mit neuem Reiseführer Thüringen

Museen, Burgen und Schlösser, Freizeit- und Erlebnisbäder, Stadtführungen, Ausstellungen, Gärten, Höhlen, Bergwerke und viele mehr: mit der neuen ThüringenCard für 2018 ist der Eintritt in über 200 Thüringer Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten frei. Dazu gibt es den umfangreichen Reiseführer Thüringen kostenlos dazu. Ganz neu sind neben der Vorstellung aller Partner, bei denen die ThüringenCard gültig ist, viele nützliche Tipps für einen Besuch im Reiseland Thüringen. Dazu gehören unter anderem Vorschläge für ThüringenCard-Touren, Übernachtungs- und Gastronomie-Tipps, Veranstaltungshinweise, Mobilitätsangebote und natürlich Anreiseinformationen. Eine Besonderheit sind zudem die geprüften Informationen zur Barrierefreiheit der einzelnen Einrichtungen.



ThüringenCard Partner

ThüringenCard- Partner sind natürlich die Highlights in Thüringen, wie die Wartburg in Eisenach, das Goethe-Nationalmuseum in Weimar, die Saalfelder Feengrotten oder die Toskana Therme in Bad Sulza. Neu mit dabei sind ab 2018 das Besucherzentrum der Arche Rhön in Kaltenwestheim, das Museum 642 in Pößneck oder das Apothekermuseum in Bad Langensalza.

Verschiedene Gültigkeits- Varianten

Die ThüringenCard gibt es in drei Gültigkeits-Varianten: 24 Stunden für 19,00 Euro, drei frei wählbare Tage im Jahr für 39,00 Euro und 59,00 Euro für sechs frei wählbare Tage im Jahr. Kinder von 5–14 Jahren erhalten eine Kinder-ThüringenCard zu ermäßigten Preisen, Kinder unter 5 Jahren sind kostenfrei. Die 24-Stunden-Karte beinhaltet dazu ein freies Tagesticket der Erfurter Verkehrs AG. Die 3 und 6 Tages- Karten bieten für einen Tag freie Fahrt mit Bahn- und Nahverkehrsverbindungen thüringenweit.

Mit der ThüringenCard ist Thüringen das erste Bundesland, das die elektronische Gästekarte für ein gesamtes Bundesland eingeführt hat. Ab sofort kann die ThüringenCard 2018 in der Erlebniswelt 360 Grad – Thüringen Digital Entdecken, unter der Telefonnummer 0361/ 37420, auf www.thueringen-entdecken.de oder in der Geschäftsstelle am Willy- Brandt- Platz in Erfurt, bei fast allen beteiligten Leistungsträgern und in vielen Tourist- Informationen in Thüringen gekauft werden.

PREISE THÜRINGENCARD 2018:

24 Stunden- Card : 19,- Euro für Erwachsene, 14,- Euro für Kinder (5-14 Jahre)
3 in 365 Tagen- Card : 39,- Euro für Erwachsene, 26,- Euro für Kinder (5-14 Jahre)
6 in 365 Tagen- Card : 59,- Euro für Erwachsene, 37,- Euro für Kinder (5-14 Jahre)

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt

Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de

Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de

Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.